A10 Für alle, die ökologisch mobil sein wollen (AUS DEM PROGRAMM 2016)

Gremium:	Kreismitgliederversammlung
Beschlussdatum:	01.09.2015
Tagesordnungspunkt:	5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

Im Flächenkreis Werra-Meißner ist Mobilität ein wichtiger Faktor der Lebensqualität. Wir GRÜNE wollen erweiterte Mobilitätsangebote, bei denen nicht nur der private Pkw im Mittelpunkt steht. Wir wollen eine bessere Verknüpfung von Fahrrad-, Fußgänger-, Bus-, Bahn- und Pkw-Verkehr. Der Neubau des Stadtbahnhofs Eschwege ist dafür ein gelungenes Beispiel. Hieran wollen wir anknüpfen.

Fahrrad- und Fußgängerverkehr

Die Sicherheit von FußgängerInnen und FahrradfahrerInnen muss bei jeder Straßenplanung größten Vorrang haben. Daher fordern wir GRÜNE den Ausbau von Tempo-30-Zonen und verkehrsberuhigten Bereichen, insbesondere in der unmittelbaren Umgebung von Schulen, Kindertagesstätten und Spielplätzen.
Wir GRÜNE setzen uns ein für den Ausbau der Fahrradmitnahme in Bussen und ausreichende Möglichkeiten, Fahrräder an allen Haltepunkten im Kreis sicher unterzustellen. Bestehende Fahrradwege müssen ausgebaut, instand gehalten und beschildert werden. Wir wollen das Radwegenetz erweitern und dafür sorgen, dass schnelle Verbindungen für den Alltagsradverkehr geschaffen werden.
Wir GRÜNE haben den Aufbau eines kreisweiten Netzes mit Verleihund Ladestationen für E-Bikes unterstützt. Diese positive Entwicklung der Elektromobilität wollen wir weiterhin verstärken.

Bus- und Bahnverkehr

Gerade auf längeren Strecken sind wir auf einen funktionierenden öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) angewiesen. Dazu gehört, dass er für alle Menschen bezahlbar ist. Das Tarifsystem sollte weiter verbessert werden und durch attraktive Angebote zum Umstieg vom

privaten PKW auf den ÖPNV motivieren.
Wir GRÜNE wollen niemanden ausschließen, weshalb wir auf barrierefreie Bahnhöfe im gesamten Landkreis setzen. Darüber hinaus fordern wir, dass auch abseits der großen Städte Zugverbindungen gestärkt werden.
Um SchülerInnen stärker im Freizeitbereich für die Nutzung des ÖPNV zu gewinnen und ihre Mobilität zu fördern, wollen wir die bereits bestehenden guten Angebote weiter ausbauen und bekannter machen. Wir setzen uns für Disco- und Partybusse ein. So vergrößern wir die Mobilität der Jugendlichen vor Ort.
Wir wollen eine Ergänzung durch neue Angebote wie Bürgerbusse oder Mitfahrsysteme für den überörtlichen Verkehr. Das vom Hessischen Verkehrsministerium geförderte Modellprojekt „Mobilfalt“ muss weiter entwickelt und kreisweit umgesetzt werden.
Bei neuen Ausschreibungen von Bussen wollen wir einen Wechsel zu klimafreundlichen und emissionsarmen Elektro- und Gasantrieben fördern.

Motorisierter Individualverkehr

Viele Menschen sind auf den motorisierten Individualverkehr angewiesen. Um die Zahl der PKWs langfristig zu verringern, wollen wir GRÜNE daher Car-Sharing-Projekte im Werra-Meißner-Kreis unterstützen. Hierbei setzen wir besonders auf Elektrofahrzeuge, die mit Ökostrom betrieben werden. An ÖPNV-Knotenpunkten müssen daher Park-and-Ride-Parkplätze geschaffen werden, so dass ein reibungsloser Übergang möglich ist. Um die Attraktivität der Elektrofahrzeuge zu steigern, wollen wir GRÜNE weitere Ladestationen für Elektroautos an bestehenden Parkplätzen, öffentlichen Gebäuden sowie den Car-Sharing-Parkplätzen einrichten.
Wir GRÜNE setzen auf eine nachhaltige Infrastruktur und favorisieren daher die Sanierung bestehender Straßen gegenüber dem Neubau.

Begründung

Diese Formulierung stammt aus dem GRÜNEN Programm zur Kommunalwahl 2016. Sie soll anregen und kann ebenfalls als Diskussionsgrundlage genutzt werden.